



dbb
beamtenbund
und tarifunion

landesbund
saar

dbb aktuell

19. Mai 2015

Besoldungsanpassung 2015/2016

- Einigung zwischen Landesregierung und Gewerkschaften
- Tarifergebnis wird wirkungsgleich mit zeitlicher Verschiebung auf die Beamten und Versorgungsempfänger übertragen

Im Spitzengespräch zur Besoldungsanpassung 2015/2016 am 19. Mai 2015 zwischen der Landesregierung (das komplette Kabinett war vertreten) und den Gewerkschaften konnte eine Einigung erzielt werden. Das Tarifergebnis vom 28. März 2015 im Gesamtvolumen von 4,6 Prozent für die Länderbeschäftigten wird wirkungsgleich mit zeitlicher Verschiebung auf die Beamten und Versorgungsempfänger des Landes und der Kommunen übertragen.

Das Gesamtpaket im Einzelnen:

2015 lineare Erhöhung um **1,9 Prozent**,
2016 lineare Erhöhung um **2,1 Prozent**, mindestens **75 Euro** (der Mindestbetrag wirkt bis in die Besoldungsgruppe A 11/A 12).

Zusätzlich werden in 2015 und 2016 jeweils 0,2 % den **Versorgungsrücklagen** zugeführt.

Die Auszahlung erfolgt in **2015** - wie schon am 8. Juni 2013 vereinbart - bis Besoldungsgruppe A9 zum 1. Mai, bis A13 zum 1. Juli und ab A14 zum 1. September.

In **2016** wird die Auszahlung um weitere zwei Monate verschoben, d.h. bis Besoldungsgruppe A9 zum 1. Juli, bis A13 zum 1. September und ab A14 zum 1. November.

Die **Anwärterbezüge** werden jeweils zum 1. Juli 2015 und 2016 um je **30 Euro** angehoben.

Zudem erhalten **Beamtenanwärter** einen zusätzlichen **Urlaubstag** (Erhöhung von 27 auf 28 Arbeitstage).



Zufriedene Gesichter nach der Verhandlungsrunde

Mit den linearen Erhöhungen in 2015 und 2016 nehmen die Beamten und Versorgungsempfänger des Landes und der Kommunen nach 2010 erstmals wieder im Gleichschritt mit den Tarifbeschäftigten des Landes an der allgemeinen Einkommensentwicklung teil. Dem dbb-Landesvorstand war es in den vielen Gesprächen mit der Politik in den letzten Wochen und Tagen wichtig und für die Fortführung der weiteren Gespräche Voraussetzung, dass die Landesregierung und der Landesgesetzgeber im Rahmen der schwierigen Umsetzung der Schuldenbremse und der damit gesetzlich vorgegebenen Haushaltskonsolidierung die beiden Statusgruppen gleich behandelt, die bisherigen erbrachten Sparbeiträge der Beamten anerkennt und die gute Arbeit aller Beschäftigten wertschätzt.

Mit diesem Gesamtergebnis sind die Forderungen des dbb saar und seiner Fachgewerkschaften in der Einkommensrunde 2015/2016 weitestgehend erfüllt. Mit den zeitlichen Verschiebungen der Besoldungsanpassungen in 2015 und 2016 liegt das Saarland im Trend der übrigen Bundesländer. Das vom dbb-Landeshauptvorstand beschlossene Musterklageverfahren zur amtsangemessenen Alimentation ist nach jetzigem Besoldungsstand nicht erforderlich. Mit Blick auf künftige Einkommensrunden ist jedoch die Botschaft des Bundesverfassungsgerichtes vom 5. Mai 2015 nach erster Bewertung eindeutig. Auch in Zeiten verstärkter Haushaltskonsolidierung und bestehender Föderalismusreform ist eine verfassungskonforme Weiterentwicklung der Besoldung verpflichtend. Der dbb wird sich weiter für eine amtsangemessene Alimentation einsetzen!

Herausgeber:

dbb beamtenbund und tarifunion saar
Hohenzollernstraße 41, 66117 Saarbrücken
Tel. 0681/ 51708, Fax 0681/ 581817
Mail: post@dbb-saar.de/
Internet: www.dbb-saar.de

Info/Aktuell_Besoldungsanpassung_19.5.2015